

Stadt Luzern

Sportpreis geht an Verein für Integration von Geflüchteten

16.09.2026, 11:40 Uhr

Die Stadt Luzern zeichnet den Verein «Integration in der Freizeit» mit dem Sportpreis 2026 aus. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.



Mitglieder des Vereins «Integration in der Freizeit» starten am Luzerner Stadtlaufring.
Bild: zvg

Der Verein «Integration in der Freizeit» erhält den Sportpreis 2026 der Stadt Luzern. Mit der Auszeichnung würdigt der Stadtrat das Engagement des 2022 gegründeten Vereins. Dieser erleichtert geflüchteten Menschen den Zugang zum Vereinssport. Die Preisübergabe erfolgt am 11. November im Rahmen der städtischen Sportler-Ehrung. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert.

Der Verein vermittelt zwischen Geflüchteten und Sportvereinen und hilft dabei, sprachliche, kulturelle oder finanzielle Hürden abzubauen. Dazu gehören individuelle Begleitungen, Schnupperangebote und die Zusammenarbeit mit inzwischen mehr als 20 Luzerner Sportvereinen und Institutionen. Im vergangenen Jahr unterstützte der Verein laut Mitteilung über 70 Personen beim Einstieg in den Vereinssport.

Der diesjährige Sportpreis stand unter dem Motto «leicht zugängliche Sportprojekte». «Der Verein schafft Chancengerechtigkeit, indem er geflüchteten Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Fitnesslevel den Einstieg in den Vereinssport ermöglicht», wird Gianluca Pardini, Leiter Kultur und Sport der Stadt Luzern, in der Mitteilung zitiert. Stadtpräsident Beat Züsli betont, Sport könne Brücken bauen und einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. (rem)